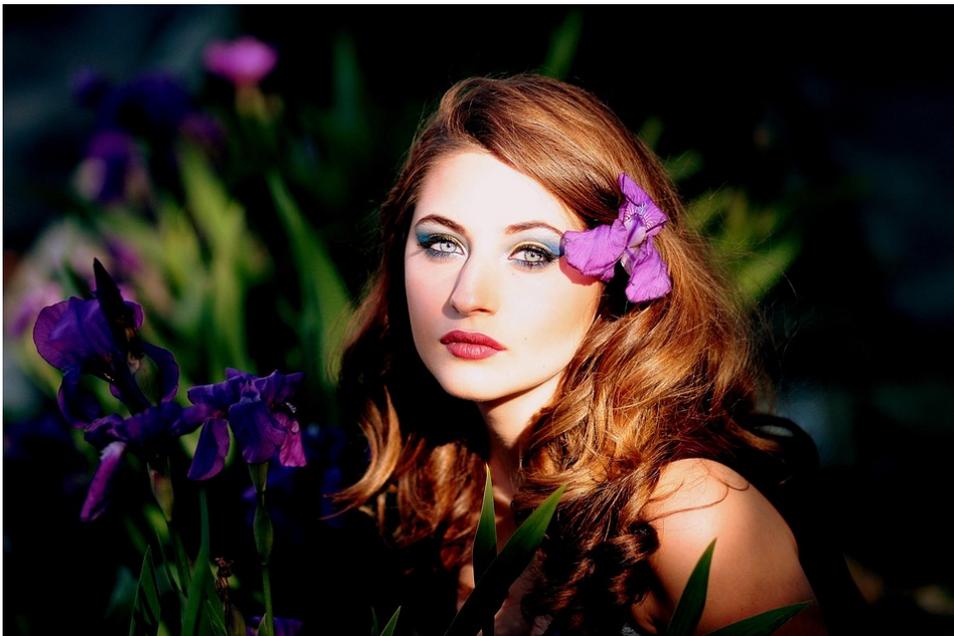


Rubio trifft russischen Außenminister am Donnerstag

US-Außenminister Marco Rubio trifft am Donnerstag den russischen Außenminister Sergej Lawrow in Malaysia. Hintergrund sind Spannungen um Waffenlieferungen an die Ukraine und Friedensgespräche.



Der Außenminister der USA, **Marco Rubio**, plant ein Treffen mit dem russischen Außenminister Sergey Lavrov am Donnerstag. Dies geschieht nur wenige Tage, nachdem Präsident Donald Trump **seine Frustration** über Präsident Wladimir Putin zum Ausdruck brachte, weil dieser sich nicht an Friedensgesprächen mit der Ukraine beteiligte, wie ein hochrangiger Beamter des Außenministeriums erklärte.

Treffen in Malaysia

Das Treffen soll in Malaysia im Rahmen eines Meetings der

Vereinigung Südostasiatischer Nationen (ASEAN) stattfinden.

Waffenlieferungen an die Ukraine

Trump hat diese Woche mehrfach betont, dass die Ukraine defensive Waffen benötige. Seine Äußerungen kamen nach einer Pause bei den Waffenlieferungen an die Ukraine, die vom Pentagon angeordnet wurde und Verwirrung über die fortgesetzte militärische Unterstützung der USA für die Ukraine auslöste.

Überraschung über Waffensperre

Verteidigungsminister Pete Hegseth informierte das Weiße Haus nicht, bevor er der Aussetzung der Waffenlieferungen an die Ukraine in der vergangenen Woche zustimmte. Diese Entscheidung überraschte auch Rubio, wie **CNN berichtete**. Kurz nach der Bekanntgabe der Waffensperre erklärte Trump, dass zumindest einige der Waffenlieferungen weiterhin erfolgen würden.

Russland greift an

Nach diesen Äußerungen startete Russland einen seiner bisher größten Drohnenangriffe auf die Ukraine mit mehr als 700 Drohnen, so die ukrainische Luftwaffe.

Zweites Treffen zwischen Rubio und Lavrov

Es wird das zweite Treffen Rubios mit seinem russischen Kollegen sein, das erste fand früher in diesem Jahr in Saudi-Arabien statt. Die beiden haben in den letzten Monaten mehrfach telefoniert, während die USA auf einen Waffenstillstand zwischen der Ukraine und Russland drängten, der jedoch nie zustande kam.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at